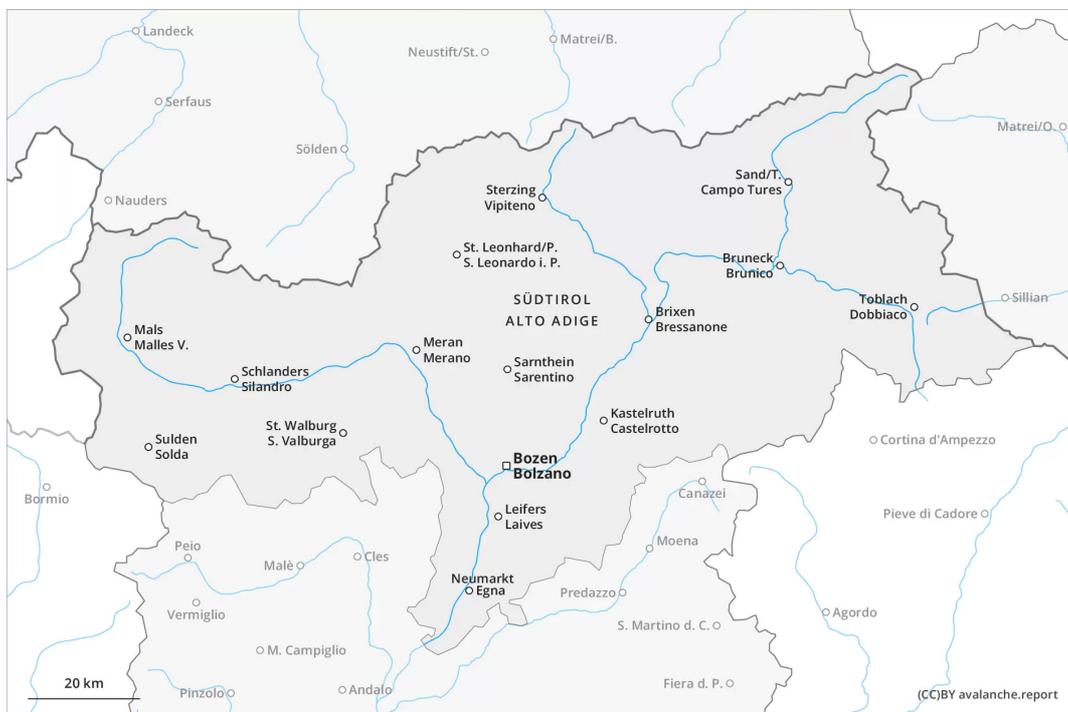
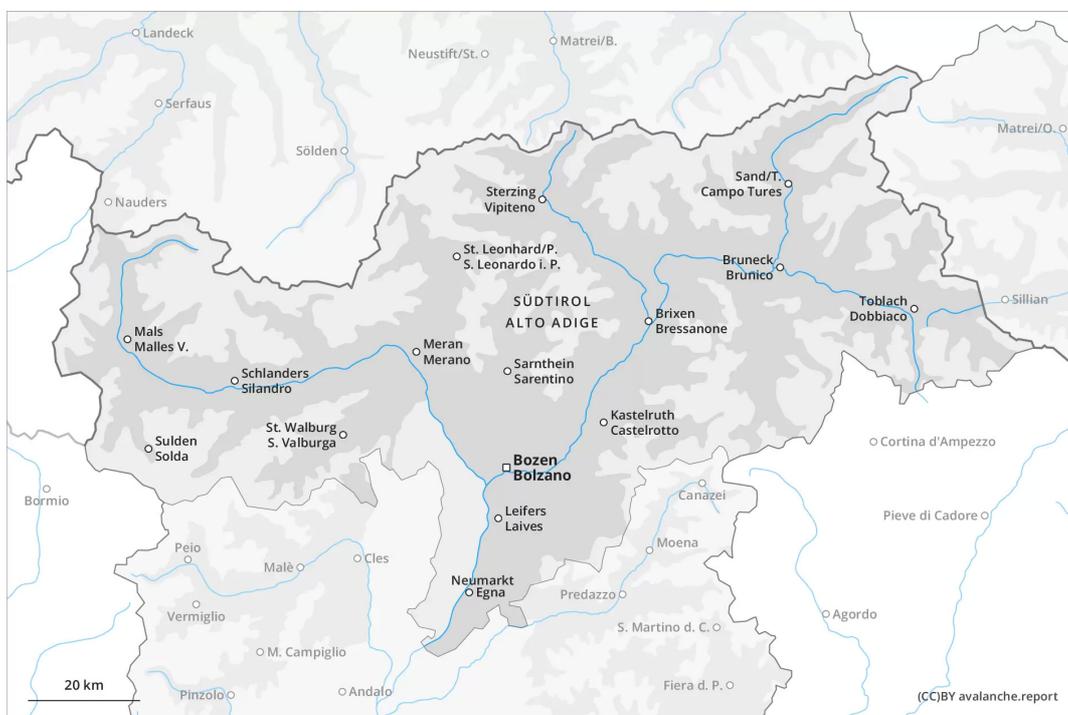




Vormittag



Nachmittag





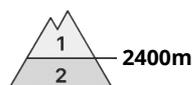
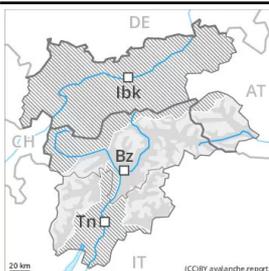
Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 18.04.2022

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 18.04.2022

Die Tourenverhältnisse sind frühlingshaft.

Am Morgen herrschen meist recht günstige Verhältnisse. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von nassen Lawinen etwas an. Dies vor allem an West-, Süd- und Osthängen in hohen Lagen sowie an Schattenhängen unterhalb von rund 2200 m.

Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

In der Nacht ist es verbreitet klar. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Die frühlingshaften Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke. Dies an steilen Sonnenhängen sowie an Schattenhängen unterhalb von rund 2200 m.

Im oberen Teil der Schneedecke sind an steilen Nordwest-, Nord- und Nordosthängen einzelne Schwachschichten vorhanden. Dies vor allem oberhalb von rund 2600 m. Der untere Teil der Schneedecke ist gut verfestigt. Es liegt nur noch wenig Schnee.

Tendenz

Die Tourenverhältnisse sind günstig.



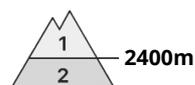
Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 18.04.2022

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 18.04.2022

Mit Erwärmung und Sonneneinstrahlung mäßige Gefahr von nassen Lawinen.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind unterhalb von rund 2400 m weiterhin kleine und mittlere nasse Rutsche und Lawinen möglich. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden. Zudem besteht eine gewisse Gefahr von Gletschneelawinen, besonders an steilen Grashängen in den schneereichen Gebieten.

Trockene Lawinen können sehr vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Nordwest-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 2600 m. Besonders ungünstig sind Felswandfüße.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Verbreitet teils klare Nacht. Die Sonneneinstrahlung führt im Tagesverlauf unterhalb von rund 2400 m zu einer Aufweichung der Schneedecke.

Im oberen Teil der Schneedecke sind in hohen Lagen und im Hochgebirge störanfällige Schwachschichten vorhanden. Dies vor allem an steilen Nordwest-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 2600 m. Der untere Teil der Schneedecke ist gut verfestigt.

In tiefen und mittleren Lagen liegt nur noch wenig Schnee.

Tendenz

Die Verhältnisse sind am Morgen meist günstig. Leichter Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen



Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 18.04.2022

Die Verhältnisse sind frühlingshaft.

Am Morgen herrschen allgemein günstige Verhältnisse. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind feuchte Rutsche möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

An allen Expositionen sowie in allen Höhenlagen liegt nur noch wenig Schnee.

Die Schneeoberfläche gefriert nur in hohen Lagen tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf.